

PRESSEMITTEILUNG

Katholischer Kita-Verband dringt auf bessere Finanzierung

Frühkindliche Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe

München, 23. Mai 2024 – Als DIE STIMME FÜR KINDER in Bayern fordert der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. die Politik auf, noch mehr für die Schließung der bestehenden Finanzierungslücke in der Förderung von Kitas zu tun. Wo diese Lücke zu spüren ist, zeigt der für 2.747 katholische Kita-Träger in Bayern sprechende Verband, in seinen Materialien zur Jahreskampagne BLICK AUF KINDER deutlich auf.

"Steigende Personal- und Betriebskosten setzen Kita-Träger zunehmend unter Druck, da der Eigenanteil insgesamt hoch ist", erläutert Geschäftsführerin Dr. Alexa Glawogger-Feucht. Dazu kommen weithin zu erwartende Sanierungskosten zum Erhalt von Kita-Altbauten. Zur Schließung der Finanzierungslücke, so Glawogger-Feucht, sei eine deutliche Erhöhung der Grundfinanzierung - des sogenannten Basiswertes - nötig. Dieser decke derzeit etwa 60 Prozent der Kosten ab. Den verbleibenden Eigenanteil zu senken und Kita-Trägern dadurch Spielraum zu verschaffen, müsse das Ziel aller politischen Bemühungen sein. Nicht zuletzt gehe es um eine vielfältige Trägerschaft, die dafür stehe, Qualität zu erhalten.

Der Verband spricht sich auch für eine gesetzliche Finanzierung von weiterem Personal in Kitas aus, etwa für Kita-Köchinnen und in Kita-Sekretariaten. Zudem gelte es, Freistellungszeiten für Leitungen rechtlich im Bayerischen Kinderbildungs- und - betreuungsgesetz (BayKiBiG) zu verankern. "Frühkindliche Bildung in Kitas ist eine gesellschaftlich immens wichtige Aufgabe, die nur mit einer entsprechenden finanziellen Ausstattung geleistet werden kann", so Dr. Glawogger-Feucht.

Zu BLICK AUF KINDER bietet der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. eine kostenlose Broschüre, Audiofiles und Social Media Sharepics zum Download unter www.kath-kita-bayern.de/kampagne24. (CH)

verantwortlich: Dr. Alexa Glawogger-Feucht, Geschäftsführerin

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. spricht für insgesamt 2.747 katholische Träger von Kindertageseinrichtungen mit rund 2.800 Krippen, Kindergärten, Horten und Häusern für Kinder in Bayern. Der 1917 gegründete Verband bietet neben der politischen Vertretung auch Fort- und Weiterbildungen, Informationsservice, Praxisreihen sowie Fachveranstaltungen. Der Verband ist ein anerkannter Fachverband des Deutschen Caritasverbandes, Landesverband Bayern e. V., und Mitglied im Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.